

Gratis zum Mitnehmen!

GOHLIS



FORUM

28. Jahrgang

Informationen des Bürgervereins Gohlis e. V.

2 / 2026

Vorschau Buchmesse ab Seite 10 - 13

Unser Stadtteil im Fokus: Gohlis bekommt ein digitales Schaufenster - Der Stadtteil im neuen Web-Bereich

Was bewegt unseren Stadtteil? Wo wird gebaut, gefeiert, diskutiert oder Neues auf den Weg gebracht? Antworten darauf gibt es ab sofort nicht nur im Gohlis Forum, sondern auch online, auf der Website des Bürgervereins ist unter: www.gohlis.info/stadtteil/ ein neuer Bereich rund um Gohlis und seine aktuellen Entwicklungen entstanden.

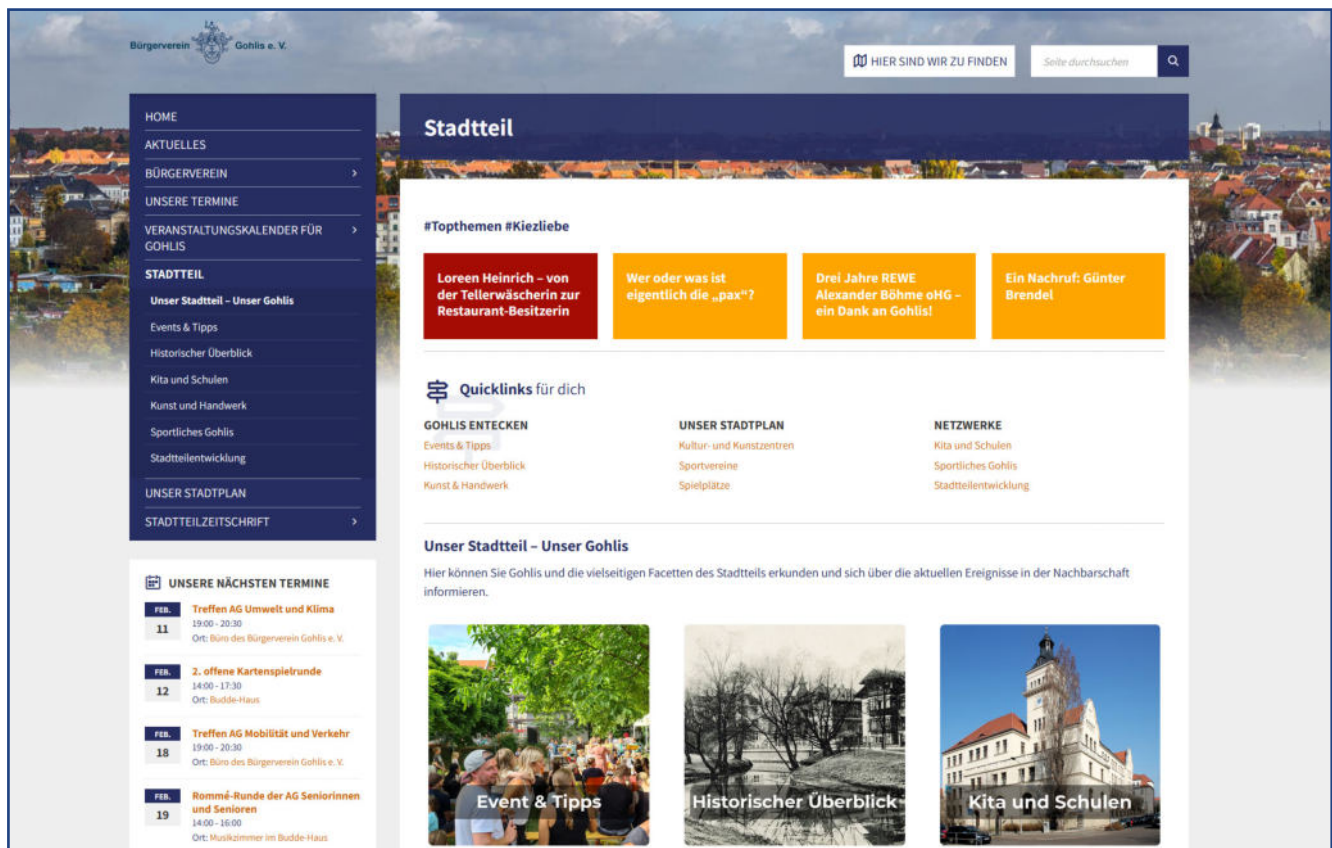
Reihe Baugeschehen sowie Einblicke in die Arbeit des Stadtteilmanagements Gohlis Nord.

Auch das Leben abseits von Politik und Planung kommt nicht zu kurz:

Sportliches Gohlis bündelt Nachrichten aus den Sportvereinen. In **Kita und Schulen** finden sich Neuigkeiten aus dem Bildungsbereich. **Kunst und Handwerk** stellt Künstlerinnen und Künstler aus dem Stadtteil vor und informiert über Termine und Projekte. Unter **Gastro und**

sich längst von einer reinen Vereinszeitschrift zu einer breit gelesenen Stadtteilzeitschrift entwickelt hat. Ziel ist es, sichtbar zu machen, was alles in Gohlis passiert und wer es möglich macht.

Der Bürgerverein lädt alle Interessierten ein, sich einzubringen: Gesucht werden Menschen, die Ideen sammeln, Beiträge schreiben oder Termine beisteuern möchten. Denn je mehr Stimmen mitmachen, desto lebendiger wird das Bild unseres Stadtteils.



Neben einem **Stadtplan** und einem historischen Überblick zur **Geschichte von Gohlis** stehen vor allem die Themen im Mittelpunkt, die den Alltag im Viertel prägen. Dazu gehört die Stadtteilentwicklung mit Berichten und Terminen aus dem Stadtbezirksbeirat Nord, die

Gewerbe gibt es Einblicke in das lokale Geschäftsleben – von aktuellen Entwicklungen bis zur beliebten Rubrik „Unternehmerporträts“.

Mit dieser neuen Stadtteil-Rubrik ergänzt die Website das Konzept der Stadtteilzeitschrift Gohlis Forum, die

Bei Interesse reicht eine kurze Mail an buergerverein@gohlis.info und wir melden uns und vereinbaren gerne einen kleinen Plausch bei einer Tasse Kaffee in unserem Vereinsbüro.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgerverein Gohlis e. V.

Gohliser Kulturkalender

März / April - Ausgewählte Termine Teil 1

So, 01.03. | 12 Uhr | Makerspace
Workshop in English language: Screenprinting for beginners.

So, 01.03. | 14 Uhr | Gohliser Schlösschen
Musikalischer Rundgang durch das Gohliser Schlösschen. Die Geschichte des Gohliser Schlösschens ist eng mit der überaus reichen Musikgeschichte der Stadt Leipzig verknüpft.

So, 01.03. | 11 Uhr | Budde-Haus
Wer kümmert sich? Ein Info- und Begegnungstag um Sorgearbeit sichtbar zu machen

Mo, 02., 16. und 30.03., 20.04. | 16 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Skat-Treff. Skat-Treff mit der Skatschule-Leipzig e.V. für Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die gerne Skat spielen. Alter: ab 12 Jahren

Di, 03.03. | 15 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Pokémon-Tausch-Nachmittag. Heute könnt ihr wieder eure Pokémonkarten mit anderen Sammelnden tauschen. Alter: ab 6 Jahren

Di, 03.03. | 17 Uhr | Makerspace
Textiltreff: Betreute Nähwerkstatt. Bitte auf der Webseite anmelden.

Mi, 04.03. | 16:30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Literaturreisung in der Bibliothek Gohlis. Lesetipps, Buchvorstellungen, Gespräche und Diskussionen über Literatur. Anmeldung erforderlich:
Telefon: **0341 123-5255**,
Email: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Mi, 04.03. | 19 Uhr | Gohliser Schlösschen
Klavier-Recital. Konzert Nr. 1. Eine musikalische Reise vom Barock bis zum Jazz.

Mi, 04.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Nature Writing. Ein Gespräch über das „Schreiben der Natur“ mit den Autoren Jan Röhnert und Elmar Schenkel

Mi, 04.03., 01.04. | 19:30 Uhr | Gohliser Schlösschen |
Singen in der Westarkade. Lust auf Singen in Gemeinschaft? Jeder ist willkommen, es sind keine musikalischen oder stimmlichen Vorkenntnisse nötig.

Fr, 06.03. | 17 Uhr | Schillerhaus
»Klosterberg« – Lesung mit Boris Celeste Hoge-Benteler.
Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter schillerhaus-leipzig@leipzig.de

Fr, 06.03. | 18 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Eröffnung der Ausstellung: „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ - Jüdisches

Leben in Gohlis und der äußeren Nordvorstadt Teil 1: Von den Anfängen und den Herausforderungen

Fr, 06.03. | 18:30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Vortrag von Elisabeth Guhr: „Jüdisches Leben in Gohlis 1840 bis 1940“

Fr, 06.03. | 19:30 Uhr | Gohliser Schlösschen
Glattauer: Die Wunderübung.
TheaterPack. Wir sind heimliche Beobachter einer Paartherapie-Sitzung, in der eine Frau und ein Mann mit Hilfe einer Beraterin ihre Probleme bewältigen wollen (sollten).

Fr, 06.03. | 20 Uhr | Budde-Haus
Leipziger Liederladen

Sa, 07.03., 04.04. | 11 Uhr | Gohliser Schlösschen
Geführter Rundgang durch das Gohliser Schlösschen. Erleben Sie ein Stück Geschichte und die faszinierende Architektur des bedeutendsten Barockdenkmals der Stadt.

Sa, 07.03. | 20 Uhr | Medien-campus Villa Ida
From Bach to Ellington (GB/CH) | Campus Jazz mit Andy Sheppard (ts) und Michael Arbenz (p)

So, 08.03. | 15 Uhr | Gohliser Schlösschen
Florestan – Visionäres Pathos & Poetische Innerlichkeit. Kaum einen Komponisten bewunderte Schumann so sehr wie Beethoven, dessen heroischer „Florestan“ aus Fidelio ihm zur Inspirationsquelle und Symbolfigur seines romantischen Ichs wurde.

So, 08.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Königin des Kitsches. Autorin Clara Bachmann liest aus "Ein gutes Ende", der bewegenden Lebensgeschichte der Schriftstellerin Hedwig Courths-Mahler

Di, 10.03. & 14.04. | 18 Uhr | Makerspace
Nähpferdchen - Grundlage an der Nähmaschine erlernen.
Bitte auf der Webseite anmelden.

Mi, 11.03., 01.04., 22.04. | 15 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Digital fit im Alltag - Digitalsprechstunde in der Bibliothek Gohlis.
Thomas Müller vom Verein "Gemeinsam Digital e.V." nimmt Ihnen die Angst vor Smartphone, Tablet & Co.

Mi, 11.03. | 19:30 Uhr | Budde-Haus
Alles. Außer gewöhnlich ... Ein Abend. Viele Rollen. Noch mehr Energie! Mit der Improtheater-Gruppe „In letzter Konsequenz“

Do, 12.03. | 10 Uhr | Budde-Haus
Ein Kompass durch den Pflegedschungel.

Information und Gespräch mit Nadine Fischer vom Pflegenetzwerk Leipzig e. V.

Fr, 13.03. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
pizza, pax & politics: Die Macht der Stimme

Sa, 14.03. | 10 Uhr | Pax-Friedenskirche
Spielesamstag

Sa, 14.03. | 10 Uhr | Makerspace
Du möchtest die Studiofotografie ausprobieren und endlich verstehen, wie ein professionelles Portrait entsteht? In diesem Kurs nimmst du die Grundlagen von Anfang an mit und setzt sie direkt um.

Sa, 14.03., 11.04. | 14 Uhr | Schillerhaus
Auf Dichters Spuren durch das alte Gohlis. Unter sachkundiger Führung wandeln Sie auf Dichters Spuren durch das alte Gohlis.

Sa, 14.03. | 17 Uhr | Gohliser Schlösschen
Alte Musik, unerhört jung: Hofmusik & Virtuosität. Glanzvolle Werke aus mitteleuropäischen Fürstentümern und der zauberhafte Klang der Viola d'amore. Die vier Konzerte „Verborgene Schätze des Mitteldeutschen Barock“ beleuchten unterschiedliche Aspekte und Entwicklung der Mitteldeutschen Barockmusik.

Sa, 14.03. | 20 Uhr | UnterRock im GeysersHaus
Blues: Steve Baker

Sa, 14.03. | 20 Uhr | ProGohlis zu Gast bei Kallenbach,
Gohliser Str. 20, 04105 Leipzig
„Ich will den Sturm!“
Unerschrockene Frauen auf dem langen Weg der Emanzipation Doris Mundus & Robert Weinkauff. Karten unter:
www.shop-pro-gohlis.de, Kartentelefon **0174 / 3443078** oder an der Abendkasse, 24,00 Euro / ermäßigt 19,00 Euro

So, 15.03. | 16 Uhr | Budde-Haus
Die Inselreise. mit dem Kindermusiktheater mimicus

Di, 17.03., 21.04. | 17 Uhr | Makerspace
Stick-, Strick- und Häkeltreff. ohne Anmeldung

Mi, 18.03. | 18 Uhr | Budde-Haus
Budde-Haus-Debatte. Bürger diskutieren über aktuelle gesellschaftliche Themen

Mi, 18.03. | 19 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Leipzig liest: Guido Stoye "Kettelbach". Frederick und Jonathan werden 1980 in der DDR geboren – als zweieiige Zwillinge und doch grundverschieden. Über sechs Jahrzehnte spannt dieser große Familienroman den Bogen von Schuld und Vergebung, Verlust und Liebe – und erzählt von der tiefen Sehnsucht nach einem Zuhause.

Do, 19.03. | 15 Uhr | Budde-Haus
Geschichten bringen Licht ins Dunkel. Märchen und Geschichten für kleine und große Leute am Lagerfeuer im Kunstgarten

Do, 19.03., 23.04. | 18 Uhr | Makerspace
Offener Fotoschnack. ohne Anmeldung

Do, 19.03. | 19 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Leipzig liest: Eva Christina Zeller "Alte Lieben". Wie erinnern sich Liebende an ihre gemeinsame Zeit? Was fand er an ihr, sie an ihm – und was eben nicht? Was hat sie dazu gebracht, zusammenzufinden? Und warum erzählen zwei Menschen eigentlich niemals dieselbe Geschichte von ihrer Zeit zu zweit? Aus Gesprächen mit ehemaligen Geliebten hat Eva Christina Zeller diesen autofiktionalen Roman gewebt.

Do, 19.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Geschichten bringen Licht ins Dunkel. Märchen und Geschichten für kleine und große Leute am Lagerfeuer im Kunstgarten

Fr, 20.03. | 18 Uhr | Makerspace
Workshop Tiffany Glas. Zur Verfügung stehen hochwertiges Tiffany-Glas, Antikglas, ehemaliges Fensterglas mit Mustern und grafisch bemaltes Klarglas. Ziel ist es, verschiedene Materialien zu mischen und sich die Technik spielerisch anzueignen.

Fr, 20.03. | 19 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Leipzig liest: Horst Eckert "Die Praktikantin". Geheimdienste, die über Leichen gehen. Eine Regierung, die schweigt. Eine junge Journalistin, die die Wahrheit sucht - aktueller, brisanter und kritischer kann ein Thriller gerade nicht sein.

Fr, 20.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Leipzig liest: Über sieben Brücken ... Autor Ralph Grüneberger (Leipzig) liest aus der Biographie des Schriftstellers und Lyrikers Helmut Richter

Fr, 20.03. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
Leipzig liest:
Es liest Arndt Henze aus seinem Buch „Mit Gott gegen die Demokratie / Warum der christliche Nationalismus alle angeht“ (darin geht es nicht um Demokratiefeindlichkeit).

Sa, 21.03. | 9-12 Uhr | AnnA&Viktor
Gutes aus 2.Hand
Bücher Sale 50 % Thema Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Rund ums Kind; Frühlingsbekleidung für Kinder & Frauen oder viele Spiele und spannende Bücher bis 12 Jahre.

Sa, 21.03. | 16 Uhr | Budde-Haus
Leipzig liest: Bernadette ändert ihr Leben. Lesung und Gespräch mit der Autorin Barbara Handke (Leipzig)

AG Kunst und Kultur

Auftakt-Workshop im Gohliser Schlösschen

VON DR. JESSICA PEART

Der zweiteilige Workshop „Licht in Winter finden“ und „Kreatives Schreiben“ bot einen Vormittag voller ästhetischer Inspiration und interkulturellem Austausch an.

Unter der Leitung von Shan He, einer ursprünglich aus China stammenden und in Gohlis beheimateten Künstlerin, fanden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Fotografie-Workshops ungewöhnliche Objekte und Orte zum Fotografieren im Workshop-Raum: in der schönen Inneneinrichtung des Salon Anglais im Gohliser Schlösschen. Anschließend zeigten und erläuterten die Teilnehmer und Teilneh-

merinnen der Gruppe die persönliche Resonanz und Relevanz ihrer spontanen Fotografien. Die Diskussion dieser plötzlichen, neuen Wahrnehmungen und Perspektiven war voller gegenseitiger Überraschung, Interesse und Ermutigung. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen schienen neugierig auf diese neue Art der Nutzung ihrer Handykameras zu sein.

Der darauffolgende Workshop für kreatives Schreiben namens „Unser Raum, eure Geschichten“ unter der Leitung der irischen Literatur- und Sprachlehrerin Dr. Jessica Peart, konzentrierte sich darauf, wie wir unsere fünf Sinne in unserer

unmittelbaren Umgebung nutzen, von der Parkbank über den Arbeitsplatz bis hin zu kulturellen Gemeindezentren. Zunächst haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gedichte über das städtische Leben von veröffentlichten deutschen Dichtern vorgelesen und haben aufmerksam auf die Musikalität dieser Zeilen zugehört. Anschließend hat Dr. Peart das Farbspektrum, die Elemente Feuer, Erde, Luft, Wasser und Raum sowie natürliche Texturen vorgestellt und hat die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gebeten, sich in Gohlis mit vertrauten Räumen neu auseinanderzusetzen.

Spendenaktion

REWE Alexander Böhme für den Bürgerverein Gohlis

VON TINO BUCKSCH

Der Bürgerverein Gohlis e. V. hat eine Spende in Höhe von 723,57 Euro erhalten. Möglich wurde dieser Betrag durch die Unterstützung vieler Kundinnen und Kunden im Rahmen der Pfandspendenaktion im REWE-Markt, Alexander Böhme.

Die Spende soll die Arbeit des Bürgervereins unterstützen, der sich in Gohlis für Nachbarschaft, Kultur und bürgerschaftliches Engagement einsetzt. „Solche Bei-

träge helfen uns, Projekte vor Ort umzusetzen und das Miteinander im Stadtteil zu stärken“, lauten die ersten begeisterten Rückmeldungen aus dem Verein.

Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Beteiligten für das Vertrauen und die Unterstützung. Sie zeigen, dass Engagement im Alltag beginnt und dass viele kleine Beiträge zusammen eine spürbare Wirkung für den Stadtteil entfalten können.



Kulturkalender für Gohlis sucht Verstärkung

Mitgestalten statt nur lesen

VON TINO BUCKSCH

Der Bürgerverein Gohlis lebt vom Mitmachen. Unsere Arbeit für den Stadtteil und die Herausgabe des Gohlis Forum sind nur möglich, weil sich Menschen mit Zeit, Ideen und Engagement einbringen. Aktuell suchen wir Unterstützung bei der Recherche, Zusammenstellung und



digitalen Pflege des Kultur- und Veranstaltungskalenders für das Gohlis Forum und unsere Website. Es geht darum, Termine zu sammeln, zu ordnen und für unsere Leserinnen und Leser übersichtlich aufzubereiten.

Wenn Sie Interesse an Kultur, Veranstaltungen und Stadtteilarbeit haben, Lust,



den Leserinnen und Lesern zu verdeutlichen, wie breit die Kultur- und Veranstaltungslandschaft im Stadtteil aufgestellt ist und wenn Sie gern im Team arbeiten, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit im Redaktionsteam

des Gohlis Forum.

Kontakt: Tino Bucksch, buergerverein@gohlis.info



Gohliser Straßennamen **Lenaustraße**

TEXT UND FOTO DR. UWE MAAß

Die 298 m lange Straße führt von der Lützow- zur Geibelstraße. In der Straße stehen folgende Häuser unter Denkmalschutz: 3, 5, 6, 13, 15.

Sie ist geprägt von der für Gohlis typischen, hochwertigen Architektur. Man findet hier sowohl repräsentative Gründerzeitgebäude als auch Stadtvillen.

Der Namensgeber, Nikolaus Lenau, eigtl. Nikolaus Franz Niembsch Edler von Strehlenau, wurde am 13.08.1802 in Csatád (Lenaheim) bei Timisoara (Rumänien) geboren und starb am 22.08.1850 in

Oberdöbling (heute zu Wien).

Er war ein Lyriker und Versepiker und gilt als Österreichs bedeutendster demokratisch-revolutionärer Dichter.

Die Benennung passt gut in die Tradition von Gohlis, da viele Straßen in diesem Viertel nach bedeutenden Dichtern und Denkern benannt sind (z. B. die Schillerstraße oder die nahegelegene Menckestraße, in der Georg Maurer lebte).

Werke:

- Schillflieder: Ein Zyklus von fünf Gedichten, die zu seinen bekanntesten



Werken zählen und oft vertont wurden.

- Don Juan: Ein dramatisches Gedicht (Fragment), das später Richard Strauss als Vorlage für seine gleichnamige Tondichtung diente.
- Faust: Seine eigene Bearbeitung des Faust-Stoffes (1836).
- Die Albigenser: Eine epische Dichtung, die sein politisches Engagement für Freiheit und gegen Unterdrückung zeigt.

Vor 1906 war der frühere Name der Lenaustraße "Straße 29".

Leserbrief **Natonekstraße**

VON THOMAS KROPIK

Immer wieder erreichen uns Leserbriefe, über die wir uns sehr freuen, da sie meist wertvolle Hinweise und Ergänzungen zu unseren Themen liefern. Solch ein Brief hat uns zum Beitrag über die Natonekstraße erreicht, den wir hier gerne veröffentlichen:

"Es ist für mich verwunderlich, dass der Autor sich nur auf die eine Person bezog, die auch unterm Straßenschild namentlich genannt und erläutert wird. Wollte der Autor doch diese Straße erinnernd Anderen näherbringen. Denn es fehlt der andere Name, der mit dieser Straße ebenso geehrt wird:

WOLFGANG Natonek

Ich realisierte einst mit der Entscheidung des Straßennamens in Leipzig, dass das Geschehen um Wolfgang Natonek nicht nur in der Universität Leipzig (und deren Schriften) und im Stadtgeschichtlichen Museum Erwähnung findet.

Mich freut die Entscheidung der Stadt besonders. Denn ich, ein Leipziger Kind der Südvorstadt, ging 1987 über Wien und Westberlin in die (alte) Bundesrepublik nach Göttingen, um als damals 26-Jähriger dort 1988 bei einem Sonderinstitut zur Erlangung der Hochschulreife mein Abitur nachzuholen (mit Sondergenehmigung des Niedersächs. Kultusministeriums, Hanno-

ver). Und unser Geschichtslehrer war Herr **Wolfgang Natonek**, der (aus Leipzig stammend) sich riesig über meine Person freute, da ich aus Leipzig stammte.

Herr W. Natonek weckte durch seinen formidablen Geschichtsunterricht nicht nur mein bis heute anhaltendes Interesse für Geschichte, sondern war auch in der Stundenpause ein freundschaftlich zugeneigter, fast väterlicher Lehrer mit Herz für die Neuankömmlinge in der westlichen Gesellschaftsform. Seine lebendige Wiedergabe von eigenen Erlebnissen und Erkenntnissen war ein Segen für das Sonderinstitut und deren Lehrer-Kollegium. Ich durfte einst auch dessen Frau bei Natoneks zu Hause kennenlernen. Die freundschaftliche Haltung zueinander beruhte auf Gegenseitigkeit. Ein toller und beeindruckender Mensch, etwa mit der Erfahrung wie Prof. W. Leonhard, der seinerseits viel über die W. Ulbricht-Regierung der DDR-Anfangszeit zu berichten wusste, der W. Leonhard sogar mal selbst angehörte.

Vielleicht kommt deshalb künftig ein erweiternder Artikel im Gohlis-Forum heraus? Hier steht, dass beide Namen für die Straße gemeint sind:

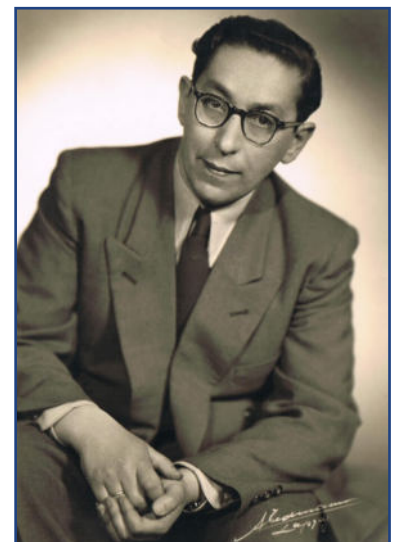
www.gohlis.info/natonek1

(Quelle: Stadt Leipzig)

Zur Person und zur Ehrung mit Straßennamen findet man hier Details:

www.gohlis.info/natonek2

(Quelle: wikipedia)



Wolfgang Natonek (03.10.1919 - 21.01.1994)
Studentenratsvorsitzender an der Universität Leipzig

Wegen seines Widerstands gegen die entstehende Diktatur in der DDR wurde er von der sowjetischen Besatzungsmacht zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt und ging nach seiner Entlassung 1956 nach Göttingen.

Quelle: Wikipedia

Die Person wird hier noch näher beleuchtet:

www.gohlis.info/natonek3

(Quelle: Bundesstiftung Aufarbeitung)

www.gohlis.info/natonek4

(Quelle: Uni Leipzig)

www.gohlis.info/natonek5

(Quelle: Archiv Uni Leipzig)

Freundlichst

Thomas Kropik

Gohliser Persönlichkeiten Lyriker und Mentor Georg Maurer

TEXT UND FOTO DR. UWE MAAß

Georg Maurer (1907–1971), einer der bedeutendsten Lyriker der DDR und Mentor der „Sächsischen Dichterschule“, war eng mit dem Leipziger Stadtteil Gohlis verbunden.

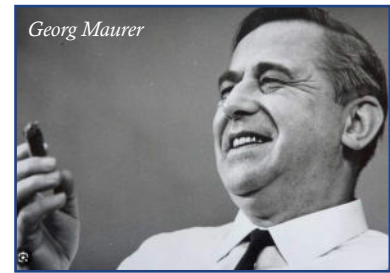
Von 1951 bis zu seinem Tod im Jahr 1971 lebte Georg Maurer hier. Sein Wohnhaus befand sich in der Menckestraße 18, in unmittelbarer Nähe zum Gohliser Schlösschen und dem Rosental.

Von 1940 bis 1944 war er Soldat. Nach seiner Rückkehr nach Leipzig war er freier Mitarbeiter von Zeitungen und beim Mitteldeutschen Rundfunk. Später lehrte er Lyrik am 1955 eröffneten Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in Leipzig (heute: Deutsches Literaturinstitut Leip-

zig), wo Sarah und Rainer Kirsch, Volker Braun, Adolf Endler u. a. seine Schüler waren.

Folgende bedeutende Werke Maurers (oder wesentliche Teile davon) sind in Gohlis entstanden:

- „Die Elemente“ (1955): Eines seiner bekanntesten Werke, in dem er Naturphilosophie und menschliches Dasein verwebt.
- „Der Fluss“ (1955): Ein Zyklus, der die Dynamik des Lebens und der Geschichte thematisiert.
- „Gestalten der Liebe“ (1964): In diesem Spätwerk setzt er sich intensiv mit der menschlichen Zwischenmenschlichkeit auseinander.



Quelle: Leipziger Zeitung

An seinem ehemaligen Wohnhaus in der Menckestraße 18 wurde eine Bronzetafel angebracht. Sie zeigt neben seinen Lebensdaten das Zitat „Wo beginnt Welt, wo ich?“

Dies unterstreicht Maurers philosophischen Anspruch, das Individuum stets im Kontext des Universums zu betrachten.

Zu seinen Ehren trägt die Stadtbibliothek in Plagwitz seinen Namen („Georg-Maurer-Bibliothek“), und im Stadtteil Reudnitz-Thonberg wurde die Georg-Maurer-Straße nach ihm benannt.

Trödelmarkt für Gartenfreunde im Budde-Haus Wir sind wieder mit dabei!

VON ULRIKE WELLER, FOTOS U. PETZKA

Wenn die Tage länger werden und es im Budde-Haus wieder grünt, ist klar: Die Gartensaison steht vor der Tür. Am Sonntag, den 26. April 2026, lädt das Budde-Haus zu einem großen Trödelmarkt rund um Pflanz-

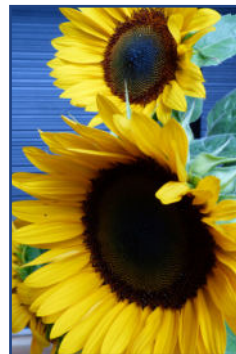


zen, Gartengeräte und nützliche Dinge für Balkon, Hof und Garten ein.

Von 11 Uhr an wird der Garten des Budde-Hauses zum Treffpunkt für alle, die stöbern, tauschen oder sich einfach inspirieren lassen möchten.

Neben Stauden, Setzlingen und Zubehör gibt es auch Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen zu teilen – vom ersten Tomatenversuch bis zum gepflegten Hinterhofbeet.

Die AG Umwelt und Klima des Bürger-



vereins ist wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Dort werden Sämlinge und anderer Pflanzennachwuchs angeboten. Der Erlös kommt dem Ökolöwen Projekt **„Leipzig blüht auf“** zugute.

Wer selbst einen grünen Daumen hat und Pflänzchen spenden möchte, kann sich gern bei der AG Umwelt und Klima mel-

den: umwelt@gohlis.info. Jede Spende hilft mit, den Trödelmarkt lebendig zu machen – und Gohlis ein Stück grüner.

Termin: Sonntag, 26. April 2026

Zeit: ab 11 Uhr

Ort: Garten des Budde-Hauses

Die Ortserweiterung östlich der Menckestraße Jane's Walk 2026

VON ELISABETH SCHULZ

Auch dieses Jahr wieder möchte der Bürgerverein mit einem Spaziergang im Rahmen von Jane's Walk Neugier am eigenen Stadtviertel wecken und gemeinsam genauer hinschauen.

Das Hauptaugenmerk soll auf den architektonisch reizvollen Villen liegen, die sich in Gohlis-Süd seit der Ortsausdehnung nach 1860 zahlreich erhalten haben. Dabei erkunden wir das Gebiet östlich des alten Dorfes ausgehend vom Kirchplatz,

dem früheren Lindenplatz, der nach dem Bau der Friedenskirche zum neuen Mittelpunkt der Gemeinde wurde. Damals neu angelegte Straßen wie die Friedensstraße entsprechen den alten Flurgrenzen. Die Eisenacher Straße wurde auf der ehemaligen Bahnstrecke nach Thüringen gebaut. Die Lützowstraße entspricht dem alten Weg vom Dorf zur Landsberger Straße. Wir laden Sie herzlich zu diesem Rundgang auf historischen Spuren ein.



Villa Friedensstraße 9

Foto J. Milmik

3. Mai 14.00-15.30 Uhr

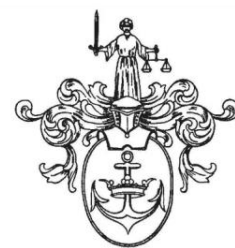
Führung: Elisabeth Schulz

Treffpunkt:

Kirchplatz, vor der Friedenskirche

Bürgerverein Gohlis e.V.

Aufnahmeantrag



Hiermit beantrage ich zum 01. ____ . 20__ die Aufnahme in den gemeinnützigen Bürgerverein Gohlis e.V. (bitte Monat und Jahreszahl ergänzen)

Name (Nachname oder Name der juristischen Person)

Vorname (bei Familienmitgliedschaft Hauptansprechpartner)

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum (Tag/ Monat/ Jahr)

Beruf / Tätigkeit (freiwillige Angabe)

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

Mitgliedsform	Quartalsbeitrag	Jahresbeitrag
<input type="radio"/> Einzelmitglied	15 €	60 €
<input type="radio"/> * Familie bzw. Haushalt (alle Personen in einen Haushalt)	24 €	96 €
<input type="radio"/> Fördermitglied	30 €	120 €
<input type="radio"/> juristische Person	30 €	120 €
<input type="radio"/> Einzelmitglied mit ermäßigtem Beitrag (Studenten, Rentner, Azubi, Erwerbslose)	9 €	36 €

Ich möchte meinen Beitrag im folgenden Turnus zahlen: quartalsweise jährlich

Bankverbindung: Bürgerverein Gohlis e.V., Sparkasse Leipzig, IBAN DE 92 8605 55 92 1111 5016 68

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Zuname als neues Mitglied des Bürgervereins Gohlis e.V. im nächsten Gohlis Forum erwähnt wird.

Ich möchte meinen Beitrag bequem per Lastschrift bezahlen.

Ich erkenne die Satzung des Bürgervereins Gohlis e.V. an und werde die Ziele des Vereins nach meinen Möglichkeiten unterstützen. Ich willige ein, dass der Bürgerverein Gohlis e.V. als verantwortliche Stelle die nachstehenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Mitarbeit in den vereinsinternen Arbeitsgemeinschaften und Initiativen verarbeitet und nutzt. Eine weitere Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

(Datum)

(Unterschrift)

* Für Familienmitgliedschaften: Namen und Geburtstage der weiteren Mitglieder:

Name	Vorname	Geburtsdatum
1)		
2)		
3)		
4)		

Bürgerverein Gohlis e.V. • Registergericht: Leipzig VR 1319 • Steuernummer 232/140/07193 K07
Lützowstraße 19 • 04157 Leipzig • buergerverein@gohlis.info
Tino Bucksch – 1.Vorsitzender • Peter Petzka – 2.Vorsitzender • Hannes Meißner – Kassierer

Gohliser Bürgerverein e.V. Zur Geschichte unseres Vereinslogos

VON DR. UWE MAAß

Kürzlich wurde ich zur Bürgersprechstunde von einem Vereinsmitglied gefragt, wo denn eigentlich das Wappen bzw. das Logo des Bürgervereins her stammt. Diese Frage bewegte mich dazu, diesen Artikel zu verfassen.

Das Logo des Bürgervereins Gohlis e. V. ist keine moderne Neuschöpfung, sondern ein historisches Zitat. Es basiert auf dem alten Gemeindesiegel bzw. Gerichtssiegel des früher eigenständigen Dorfes Gohlis. Historisch gab es von 1774 bis 1889 ein eigenes "Gerichtssiegel zu Gohlis", als Gohlis noch eine eigenständige Gemeinde war.

und eine Rose ergänzt, die für Unverwundbarkeit und Liebe stehen.

Später wurden die Symbole zwischen Schild und Helmzier getauscht. Der Anker mit Krone befindet sich nun im Zentrum des Wappenschildes. Der Anker könnte auf die Lage an der Pleiße und die historische Bedeutung der Binnenschifffahrt oder Fischerei hinweisen oder er steht für Hoffnung, Beständigkeit und Festigkeit, während die Krone oft die herrschaftliche Anbindung (z.B. an das Rittergut) symbolisiert.

Urkunden auf das Papier geklebt wurde.



Stempel der Gemeinde Gohlis auf dem Eingemeindungsvertrag



Siegelmarke der Gemeinde Gohlis



Symbol der Gohliser Gerichtsherrschaft 1774



Offizielles Gerichtssiegel von Gohlis bis 1889

Das allgemeine, übergeordnete Symbol für Gerechtigkeit in Deutschland ist die Justitia mit Waage, Schwert und Augenbinde. So auch auf dem Gohliser Gerichtssiegel. Es wurde hier durch einen Ritterhelm

Für die Nutzung des Gerichtssiegels gibt es zwei Nachweise:

1. Als Stempel unter der Stadt Leipzig auf dem Eingemeindungsvertrag vom 31.12.1889
2. Als Siegelmarke, eine gummierte Oblate aus Papier, die früher als Verschluss für Briefe oder zur Beglaubigung von

Das Siegel erfuhr seine Wiederbelebung 1992. Der Bürgerverein Gohlis e. V. hat dieses historische Hoheitszeichen bei seiner Gründung im Jahr 1992 als sein Logo übernommen, um die Tradition und die Identität des Stadtteils zu wahren. Die moderne grafische Aufbereitung für den Verein wurde wahrscheinlich von einem der Gründungsmitglieder oder einem lokalen Grafiker im Auftrag des Vereins erstellt, um das alte Siegel digital nutzbar zu machen.

Pressemitteilung 4. Dezember 2025

Ausbildungs-Bürgerbüro zieht nach Gohlis

Das Ausbildungs-Bürgerbüro wird zum 30. Januar 2026 in der Stötteritzer Straße in Reudnitz-Thonberg geschlossen. Die kommunale Haushaltslage zwingt dazu, Standorte des Bürgerservice zu überprüfen und Strukturen anzupassen. Im Rahmen eines Standortkonzepts, das derzeit erarbeitet wird, soll ein Anlaufpunkt im Osten sorgfältig geprüft werden. Das bestehende Büro arbeitet ausschließlich nach Terminvergabe, die Nachfrage ist im Vergleich zu anderen Standorten eher gering.

Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning sagt: „Wir wissen, dass der Wegfall des Standorts in der Stötteritzer Straße für

viele Menschen eine spürbare Veränderung bedeutet. Genau deshalb war uns wichtig, die Mitarbeitenden geschlossen an den neuen Standort zu übernehmen und das Ausbildungs-Bürgerbüro Stötteritzer Straße als Serviceeinheit vollständig zu erhalten.“

Die aktuellen Räumlichkeiten in der Stötteritzer Straße entsprechen zudem nicht mehr den Anforderungen an eine moderne und leistungsfähige Verwaltung. Die Mitarbeiterinnen werden deshalb ab 1. Februar 2026 im Bürgerbüro Gohlis-Center untergebracht, das Ausbildungs-Bürgerbüro bleibt dort mit dem gewohnten Service erhalten. Bis Ende Januar können noch Termine in der Stötteritzer Straße

gebucht werden.

Im Ausbildungs-Bürgerbüro werden alle neuen Sachbearbeiter der Leipziger Bürgerbüros unter realen Bedingungen angeleitet und eingearbeitet. Gleichzeitig entlasten die Auszubildenden den Service in den regulären Bürgerbüros. Der Umzug von Reudnitz-Thonberg eröffnet nun Chancen, um die Abläufe moderner und effizienter zu gestalten: Durch die Zusammenführung beider Teams in Gohlis können Ressourcen gebündelt, Wartezeiten stabiler geplant und Öffnungszeiten besser abgesichert werden. Der neue Standort bietet zudem bessere technische Voraussetzungen.



Gohliser Baugeschehen Grenzen des Wachstums

TEXT UND FOTO VON MATTHIAS REICHMUTH

Nach Jahrzehnten des Wachstums hatten am Ende des letzten Jahres in Gohlis erstmals weniger Menschen ihren Hauptwohnsitz als ein Jahr zuvor. Während 2017, 2013 und 2011 die Einwohner-

zahl in Gohlis noch über 1.000 innerhalb eines Jahres zunahm, flachte sich dieser Trend zuletzt ab und führte nun erstmals zu einem Rückgang (siehe Tabelle).

Einwohnerzahl	31.12.2000	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2025
Gohlis-Süd	11.890	18.931	18.823	18.810
Gohlis-Mitte	12.276	17.838	18.011	17.926
Gohlis-Nord	8.414	10.328	10.342	10.237
ganz Gohlis	32.580	47.097	47.175	46.973



Max-Liebermann-Straße 59

Trotzdem gibt es derzeit reichlich 14.000 Personen mehr in Gohlis als vor 25 Jahren. Diese Entwicklung war nur möglich, weil in unserem Stadtteil immer mehr Wohnungen entstanden sind – sei es durch Sanierung leer stehender Altbauten, sei es durch Neubauten. Der Neubautrend ist allerdings inzwischen stark abgeflacht, denn in den letzten Jahren lagen die Baupreise so hoch, dass das Wohnen im Neubau (egal ob zur Miete oder im Eigentum) allmählich zum Luxus wurde – dadurch

und durch weitere Unsicherheiten wurden dann manche Projektideen auch aufgegeben (vgl. Gohlis-Forum 5/2025).

Von zwei Baustellen soll aber diesmal doch die Rede sein:

Die Neubauten an der Max-Liebermann-Straße östlich der Krochsiedlung scheinen ihr Umfeld allmählich aufzuwerten: In der Max-Liebermann-Straße 59, wo das baufällige dreistöckige Mehrfamilienhaus schon 2022 als Sanierungsprojekt angekündigt wurde, stehen inzwischen die Baugerüste, das alte Dach wurde abgetragen und die Kernsanierung ist in Gang gekommen (vgl. Foto).

Inzwischen fertiggestellt ist das neue katholische Gemeindehaus an der Jägerstraße, das nun zwar von dieser Straße aus die eher niedrige Kirche St. Georg dahinter verdeckt, der Gemeinde aber baulich direkt mit der Kirche verbunden die Gemeinderäume bietet, die sie braucht. Das Gemeindehaus in der Hoepnerstraße 17 wird damit in diesem Jahr frei und kann verkauft werden.

clean up im Rahmen des Leipziger Frühjahrsputz Stadtteilputz rund ums Budde-Haus

VON ULRIKE WELLER

Der Frühling steht vor der Tür – und damit auch der traditionelle Frühjahrsputz der AG Umwelt und Klima des Bürgervereins. Dieses Jahr packen wir gemeinsam mit dem Team vom Budde-Haus an! Am Samstag, den 14. März 2026, sind alle eingeladen, gemeinsam rund um das Budde-Haus anzupacken und den Stadtteil ein Stück sauberer zu machen.

Start- und Zielpunkt ist in diesem Jahr das Budde-Haus. Von dort geht es zum Fußweg an der Sasstraße, neben der Bahn-

strecke und der Sportfreifläche Sasstraße. Gesammelt wird, was sich über den Winter angesammelt hat. Dabei steht nicht nur das Aufräumen im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander.

Nach der Aktion gibt es Getränke, Snacks und Zeit für Gespräche in entspannter Runde. Die nötige Ausrüstung stellt CleanUp Leipzig zur Verfügung. Wer mag, kann zusätzlich eigene Arbeitshandschuhe mitbringen.



Quelle: <http://stokalklick.eu>

Termin: Samstag, 14. März 2026

Zeit: 14:00–16:00 Uhr, anschließend gemütlicher Ausklang

Start und Ziel: Budde-Haus

Ort der Aktion: Fußweg Sasstraße neben Bahnstrecke und Sportfreifläche Sasstraße

Richtigstellung:

In der Ausgabe 1/2026 hatten wir im Beitrag „Zwischen Anspruch und Alltag“ auf Seite 20 unter dem ersten Foto den ehem. Sprecher des Magistralenrates Steffen Mildner als Jürgen Mildner genannt. Wir bitten den Schreibfehler zu entschuldigen.

Gohliser Unternehmerpersönlichkeiten: Marlene Alexander Der Nachbarschaftsladen für guten Geschmack

TEXT UND FOTO VON RON KUHWEDDE

Betrifft ein Kunde den Laden von Marlene Alexander, wird er mit einem freundlichen Lächeln begrüßt. Die Einrichtung ist minimalistisch gehalten, frei von aufdringlichen Werbebotschaften und überladenen Produktangebot. Die Regale sind übersichtlich sortiert und mit Waren des täglichen Bedarfs bestückt. Alle Produkte wurden persönlich von der Inhaberin ausgewählt und für geeignet befunden, sie an ihre Kundschaft weiterzugeben. „Ich verkaufe nur, wovon ich selbst überzeugt bin“, lautet das Credo der gebürtigen Weimarerin.

Doch es geht ihr nicht nur um entspanntes Einkaufen. Die Kundschaft von „Lenes Regionalmarkt & Café“ soll sich wohlfühlen und gern auch verweilen. Dafür steht das integrierte Café zur Verfügung, das zum Essen, Entspannen und Plaudern einlädt. Jeden Dienstag kocht die 24-jährige Gründerin eine kleine Auswahl an Gerichten, die vor Ort warm serviert oder mit nach Hause beziehungsweise ins Büro genommen werden können. Alles soll bezahlbar sein, bei gleichzeitig hoher Qualität.

Auf die Frage, wie es zur Idee des eigenen Ladens kam, antwortet Marlene Alexander nüchtern: „Ich war eigentlich gar nicht auf der Suche nach einem eigenen Laden. Es hat sich einfach ergeben.“ Ihr Weg nach Leipzig begann 2020, zunächst aus biografischen Gründen, später aus Überzeugung. Leipzig erschien ihr als das größere, offenere Weimar. Eine Großstadt, die dennoch menschlich geblieben ist.

In den Räumen in der Michael-Kazmierczak-Straße 33 befand sich zuvor



„Specks Markt und Café“. Dort sammelte sie als Angestellte erste praktische Erfahrungen im Einzelhandel. In dieser Zeit stellte sie fest, dass ihr der direkte Kontakt mit Menschen liegt und dass regionale Lebensmittel für sie mehr sind als bloße Ware.

Die damaligen Inhaber mussten sich aus wirtschaftlichen Gründen verkleinern. Marlene Alexander wurde entlassen, entschied sich jedoch bewusst dafür, den Bereich nicht zu verlassen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau in einem Biomarkt in der Gohliser Straße. Parallel zu ihrem Ausbildungsabschluss im Jahr 2023 gaben die früheren Betreiber von „Specks Markt und Café“ bekannt, den Laden endgültig zu schließen. „Das war für mich eine Schicksalsfügung. Ich war gerade fertig mit der Ausbildung und habe den Laden übernommen.“

Seither führt sie das Geschäft allein und

wird von vier Mitarbeitern unterstützt. Mit der bisherigen Entwicklung ist sie zufrieden. Ihr Geschäftsmodell setzt nicht auf maximale Geschwindigkeit oder Gewinn, sondern auf Beziehung. Einkaufen soll kein Stressmoment sein, sondern Teil des Alltags. Vor allem soll es wieder Freude machen.

Bio versteht die Unternehmerin nicht dogmatisch, sondern als bewusste Entscheidung. „Wenn jemand gut arbeitet, brauche ich nicht zwingend ein Zertifikat. Ich überzeuge mich selbst von der Qualität.“ Regionale Produkte werden bevorzugt. Kartoffeln stammen aus der Umgebung, Waschmittel dürfen auch aus Berlin kommen. Preise werden nicht kaschiert, sondern transparent vermittelt. Günstige Rohprodukte stehen bewusst neben teureren verarbeiteten Lebensmitteln. Genau dieser Kontrast ist Teil des Konzepts. „Ich will, dass man wieder versteht, was hinter einem Lebensmittel steckt.“

Auch wenn zeitweise mehrere Menschen an der Kasse stehen, nimmt sich Marlene Alexander für jeden Einzelnen Zeit, fragt nach Wünschen oder einfach danach, wie es geht. Diese bewusste Aufmerksamkeit ist ihr wichtig, auch wenn andere Kunden dafür ein paar Minuten warten müssen. Einkaufen soll bei ihr nicht nur Pflicht sein, sondern ein Moment der Begegnung von Mensch zu Mensch.

<https://www.gohlis.info/unser-stadtplan/lenes-regionalmarkt/>



Dramatize!
Judit Grunewald

Theater-Kurs für Senior:innen

ab 60 Jahre

immer mittwochs
(nicht in den Ferien)
9:45 bis 11:15 Uhr

im Soziokulturellen
Zentrum Budde-Haus
in Leipzig-Gohlis

keine Vorkenntnisse nötig
Kostenbeitrag: 10€ pro Termin
Schnuppern gratis

mehr Infos und Anmeldung:
Tel.: 01577-9225292
www.dramatize.de

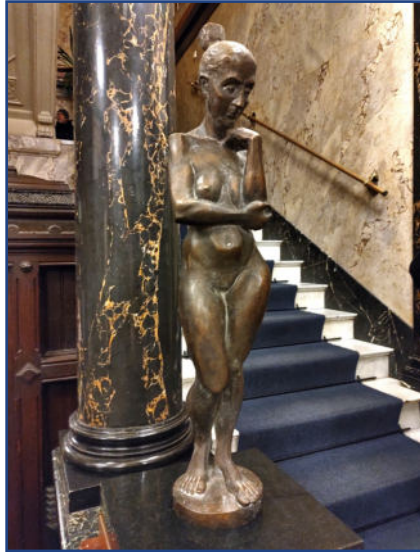
Aktuelle Ausstellung im Budde-Haus **Der gemalte Atem**

VON JÜRGEN SCHRÖDL

Ausstellungen gehören inzwischen zum festen Bestandteil des kulturellen Angebots des Budde-Hauses. Die Nachfrage von Künstler*innen, sich zu präsentieren, ist enorm gestiegen. Aktuell stellt die Künstlergruppe „Treppenakt“ aus, ein Zusammenschluss von Laien und Profis, die sich regelmäßig in der Leipziger Spinnerei im Atelier des bekannten Bildhauers Rainer Strege treffen.

Im gesamten Budde-Haus stellen unter dem Titel „Der gemalte Atem“ elf Künstler*innen aus. Elf Handschriften verschiedener Metiers: Malerei, Skulpturen, Fotos, Zeichnungen. Namentlich: Elke Hensel, Heike Müller, Armin Bibas,

Quelle Foto: Budde-Haus



Bernd Lehack, Frank Schraft, Peter Selent, Roland Wetzel, Sven Arndt, Thomas Pantke, Michael Epshteyn, und natürlich Rainer Strege.

Eingebunden in die Vernissage am 7. Januar war die Premiere des Buches „Das kleine schwarze Tier“ – gewidmet Rainer Strege, der 2026 seinen 70. Geburtstag feiert – mit Zeichnungen von ihm und Texten des Autors und Liedermachers Dieter Kalka.

Die Ausstellung ist noch bis zum 22. März zu sehen. Fast nahtlos folgt die nächste mit Arbeiten von Cordula Stachel und Elmar Schenkel, ebenfalls im gesamten Budde-Haus. Unter der Überschrift „Der zweite Blick“ zeigen sie Abstraktes bis Zaubershaftes.

Die Vernissage findet am Freitag, 27. März, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

CiviXX

Stadtteilforum am 4. März in Gohlis-Nord

VON SIMON SCHINDLER

Das Stadtteilmanagement Gohlis-Nord und das Amt für Wohnungsbau und

Stadterneuerung laden Sie ganz herzlich zu einem **Stadtteilforum am Mittwoch,**

den 4. März 2026 um 18 Uhr in die BBW-Kita in der Bremer Str. 17, 04157 Leipzig ein. Das Stadtteilmanagement möchte bei dieser Gelegenheit allen Interessierten einen Einblick in seine aktuelle Arbeit ermöglichen und dabei an das letzte Forum im Herbst 2024 anknüpfen. Neben dem Informationsteil wird es die Möglichkeit zum Austausch und der

Begegnung mit den Nachbarinnen und Nachbarn sowie mit lokalen Vereinen und Akteuren geben. In einem Werkstattformat kann sich kennen gelernt und diskutiert werden. Wer Lust hat ein eigenes Projekt zu starten, kann Mitstreitende dafür finden. Wer Lust hat, sich an der Entwicklung des Stadtteils zu beteiligen kann dies tun. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen. Bringen Sie gerne ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit.

Darüber hinaus ist das Stadtteilmanagement weiterhin jeden letzten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr am Konsum in der Beyerleinstraße anzutreffen, beantwortet dort gerne Fragen und ist ansprechbar für Ihre Themen. Wir sind außerdem erreichbar unter gohlis@civixx.de und der Telefonnummer **0341 35137914**

Lesung zur Klimabuchmesse **Leipzigs Zukunft im Blick**

VON ULRIKE WELLER

Wie könnte Leipzig in zwanzig oder dreißig Jahren aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Lesung im Rahmen der Klimabuchmesse und des umweltfreundlichen Aktionsjahres im Budde-Haus. Die AG Umwelt und Klima des Bürgervereins lädt am 22. März 2026 zu einer Reise in die Städte der Zukunft ein. Cordula Weimann liest aus dem Kinder-

buch „Oma, erzähl mir von der Zukunft“ der Omas for Future. In kurzen Geschichten und Bildern geht es um ein Leipzig, das lebenswert, nachhaltig und kinderfreundlich ist. Die Lesung gibt Denkanstöße und lädt dazu ein, gemeinsam über Wünsche und Ideen für den Stadtteil und die Stadt von morgen nachzudenken. Die Veranstaltung richtet sich vor allem

an Grundschulkinder sowie an ihre Eltern und Großeltern. Moderiert wird die Lesung von Bettina van Suntum.

Termin: Sonntag, 22. März 2026

Zeit: 11:00–12:30 Uhr

Ort: Großer Saal im Budde-Haus

Was: Lesung aus „Oma, erzähl mir von der Zukunft“

Moderation: Bettina van Suntum

Neues aus der Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ Die Leipziger Buchmesse

VON MICHAEL SCHLETZ

Leipzig und Literatur gehören zusammen. Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und verbindet alle literaturinteressierten Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben, Neuheiten zu entdecken und frische spannende Blickwinkel zu erhalten. Fehlen darf natürlich auch nicht das zur Buchmesse gehörende Lesefest „Leipzig liest“. Auch die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ ist wieder mit dabei.

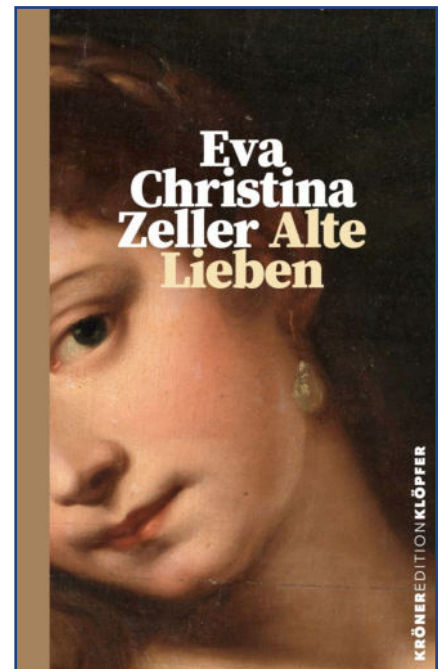
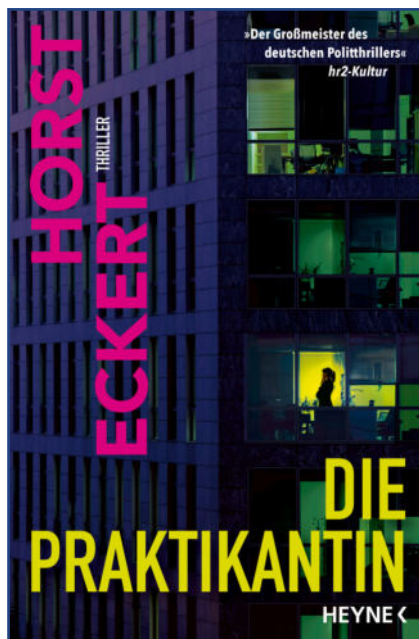
Am Mittwoch, den 18. März um 19 Uhr, begrüßen wir Guido Stoye in unserem Haus. In seinem großen Familienroman „**Kettelbach**“ spannt der Leipziger Autor den Bogen von Schuld und Vergebung, Verlust und Liebe – und erzählt von der tiefen Sehnsucht nach einem Zuhause.

Frederick und Jonathan werden 1980 in der DDR geboren – als zweieiße Zwillinge und doch grundverschieden. Die Wiedervereinigung zerreißt ihre Familie, alte Wunden brechen auf – und ein Erbe aus der Vergangenheit bringt das fragile Gleichgewicht endgültig ins Wanken.



Am Donnerstag, den 19. März um 19 Uhr, liest Eva Christina Zeller aus Ihrem autofiktionalen Roman „**Alte Lieben**“ in der Bibliothek Gohlis. Wie erinnern sich Liebende an ihre gemeinsame Zeit? Was fand er an ihr, sie an ihm – und was eben nicht? Was hat sie dazu gebracht, zusammenzufinden? Und warum erzählen zwei Menschen eigentlich niemals dieselbe Geschichte von ihrer Zeit zu zweit? Aus Gesprächen mit ehemaligen Geliebten hat Eva Christina Zeller einen Roman gewebt. Er führt sie von der Berliner Boheme auf eine Insel im Südpazifik, wo sie zwischen Seelöwen und Seehunden James trifft, mit dem sie einmal liert war, zurück ins Deutschland der frühen 80er Jahre, wo sie Ulrich verlor – zu Erinnerungen, so flüssig und so salzig wie der Ozean.

Am Freitag, den 20. März um 19 Uhr, kommen Freunde der literarischen Spannung voll auf Ihre Kosten. Horst Eckert präsentiert seinen neuen Thriller „**Die Praktikantin**“ bei uns in der Bibliothek Gohlis. Carla Bergmann, als junge Praktikantin neu in der Lokalredaktion der Morgenpost, geht einer Meldung im Polizeibericht nach und stößt auf Ungereimtheiten. Bei regimekri-



tischen Exilrussen wurde eingebrochen. Es liegt nahe, dass der russische Geheimdienst dahintersteckt. Aber warum wollten deutsche Behörden den Fall vertuschen? Nachdem ein Informant vor Carlas Augen ermordet wird, erhält sie Unterstützung von Jan Koller, Hauptstadt-korrespondent der Morgenpost und einstmalig gefeierter Investigativjournalist. Alle Spuren führen nach Kiew. Welche Rolle spielt dort ein großer deutscher Rüstungskonzern? Auf der Suche nach der Wahrheit stoßen Carla und Jan auf immer größere Widerstände, selbst im eigenen Haus. Und schneller, als es ihnen bewusst ist, befindet sich auch ihr eigenes Leben in Gefahr. Geheimdienste, die über Leichen gehen. Eine Regierung, die schweigt. Eine junge Journalistin, die die Wahrheit sucht - aktueller, brisanter und kritischer kann ein Thriller gerade nicht sein.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Anmeldung für Leipzig-Pass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“, Stadtteilzentrum Gohlis, G.-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255, bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr (Samstagsffnung von Oktober bis März)

Zur Leipziger Buchmesse »Durch das Raue zu den Sternen«

VON ROBERT SEEHAWER

Ankündigung:

Christopher Kloeble liest aus seinem Buch: »Durch das Raue zu den Sternen«
Wann: **22.03.2026, 15.00 Uhr**
Wo: Lesung im Büchercafé vom Bürgerverein Gohlis, Großer Saal im Budde-Haus
Moderation: Robert Seehawer

»Man kann nur richtig laut sein, wenn man das Leise versteht.«

Buchbeschreibung:

Arkadia will in einem Knabenchor singen, und das um jeden Preis. Atmosphärisch, tief bewegend und auf tragikomische Weise erzählt Christopher Kloeble in »Durch das Raue zu den Sternen« von der großen Liebe eines Mädchens zu ihren Eltern und der Musik. Und dem unbändigen Willen, der Welt zu beweisen, wer man sein kann, wenn man sich den Regeln der Gesellschaft nicht beugt.

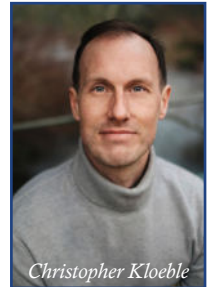
Arkadia Fink ist eine Heldin, die man nicht vergisst: 13 Jahre alt, musikalisch hochbegabt und mit reichlich Fantasie gesegnet. In ihrem bayerischen Dorf macht sie das zur Außenseiterin. Die Einzige, die Arkadia versteht, ist ihre Mutter: eine extravagante, erfolglose Komponistin, die davon überzeugt ist, dass Beethoven eine Frau war. Doch nun ist Arkadias Mutter ver-



schwunden. Gegen diese schmerzhaft Gewissheit kämpft Arkadia mit überbordender Energie und Vorstellungskraft an. Und sie hat eine Idee: Wenn der weltberühmte Knabenchor sie aufnimmt und sie auf der großen Bühne singt, wird ihre Mutter zurückkehren. Die Hürden mögen unüberwindbar scheinen – noch nie hat ein Mädchen in dem Chor gesungen. Aber Arkadia denkt nicht daran aufzugeben.

Zur Person:

Christopher Kloeble ist ein vielfach ausgezeichnete Autor von vier Romanen, die in zehn Sprachen übersetzt wurden. Er verfasst auch Drehbücher und war Gastprofessor in Cambridge, Hongkong sowie an diversen Universitäten in den USA. In den 1980-90er Jahren sang er in einem Knabenchor. Sein neuer Roman »Durch das Raue zu den Sternen« erschien 2025 bei Klett-Cotta.



Christopher Kloeble
Foto:
Maximilian Gödecke

Pressestimmen:

- Ein zu Herzen gehender Roman, dem die Kraft der Musik innewohnt.
- Christopher Kloeble lässt seine Figur wachsen, sehnsüchtig und selbstbewusst zugleich.
- Geschickt verbindet er zwei Themen. Zum einen: Hören und gehört werden. Zum anderen: Weiblichkeit.
- Es handelt von Trauer und Verlust, von Liebe und Wut und von der Macht der Musik.

Makerspace: Lesung zur Buchmesse in der Holzwerkstatt Broiler, Wimpel, Westpaket.

Ein (ost) deutsches Leben in 55 Dingen

VON MAKERSPACE

Der Mensch wächst mit den Dingen, die ihn umgeben. Sie verändern sich, sie verschwinden, neue kommen hinzu. Torsten Harmsen – Jahrgang 1961 – spürt in diesem Buch den Gegenständen aus der Zeit seiner Kindheit und Jugend nach: Vom Kassettenrekorder und der Teppichklopfstange über Rechenschieber und Setzkasten bis hin zu Jeans, Schallplatten und der ersten Zigarette. Einiges davon gibt es heute nicht mehr, anderes

hat sich in Form und Bedeutung verändert. Harmsens humorvolle Beobachtungen zeigen, wie sehr uns Dinge prägen können – und sie regen an, über die Wandelbarkeit der Welt nachzudenken.

Termin: Samstag, 21.3. um 18 Uhr

Ort: Makerspace/ Holzwerkstatt
Lindenthaler Straße 61-65, 04157 Leipzig
Eintritt frei!





KULTURHOF Gohlis

Mitwirkende:

Autorinnen:

Patricia Falkenburg, Jana Franke, Jutta von Ochsenstein-Nick, Johanna Hansen, Nicol Goudarzi, Sofie Morin, Sibylle Hoffmann,

Jutta Rosenkranz, Insa Wenke

Musik zu Text:

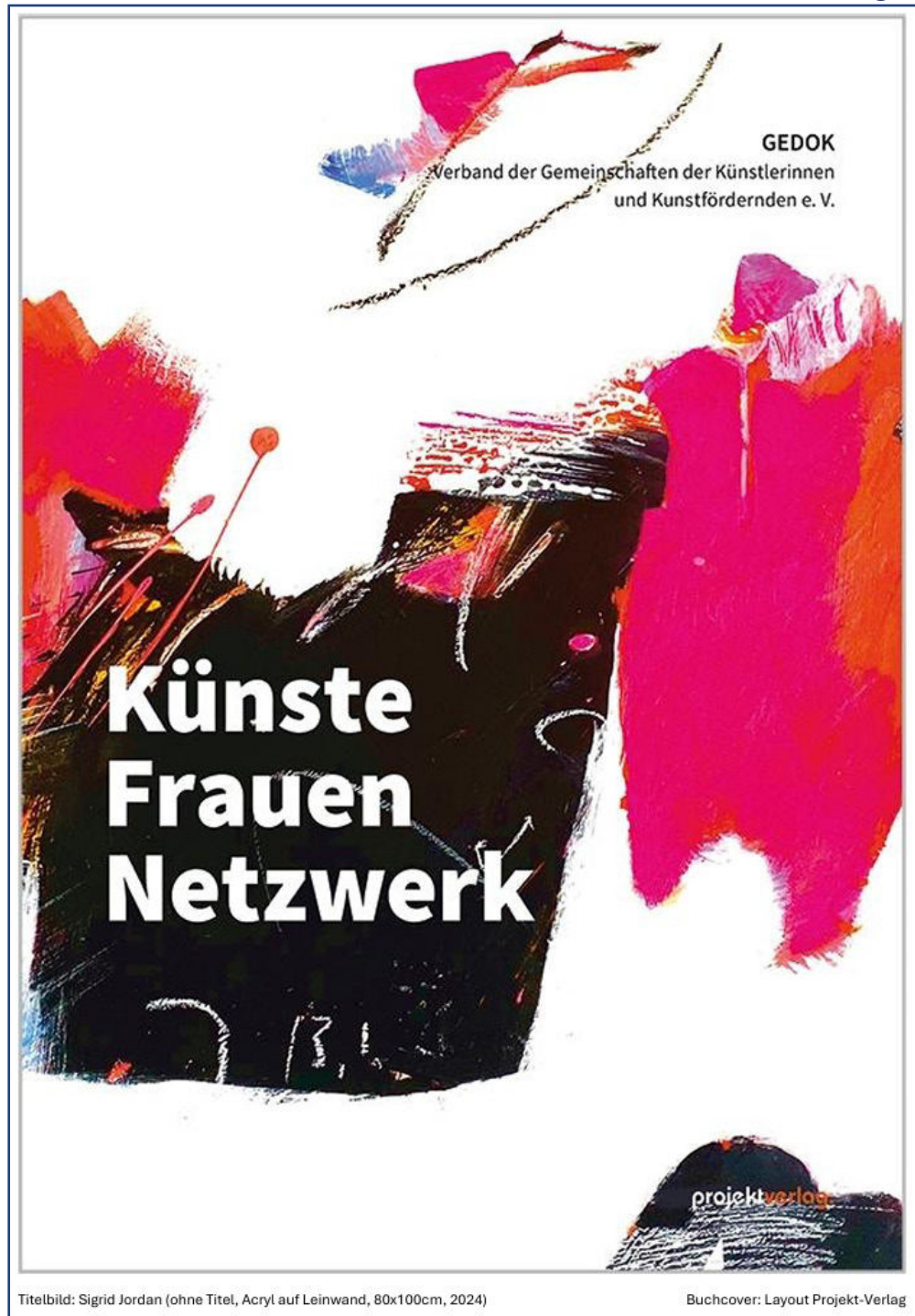
Brunhild Fischer/

Gisela Kohl-Eppelt

Performance:

Sieglinde Schneider +

Ljiljana Nedovic-Hesselmann



Titelbild: Sigrid Jordan (ohne Titel, Acryl auf Leinwand, 80x100cm, 2024)

Buchcover: Layout Projekt-Verlag

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR

BUCHPRÄSENTATION

„100 Jahre GEDOK - Künste · Frauen · Netzwerk“

Das heißt: 100 Jahre Künstlerinnen aller Sparten sichtbar machen

21.03.2026, 15:00 Uhr

Kulturhof Gohlis, Eisenacher Str. 72, 04155 Leipzig



Fr., 13. März 2026
19 Uhr, Alte Börse Leipzig

Anzeige



© www.fiddlefolk.de

FIDDLE FOLK FAMILY

Irischer Abend

Klassische
NuK Konzert
Reihe
LA
Naturschutz und Kunst
Lebendige Auen e.V.

Fr., 13. März 2026

Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

Alte Börse Leipzig
Naschmarkt 1

Tickets 15 € zzgl. VVK-Gebühr

Restkarten an der Abendkasse 20 €

Keine Ermäßigung im Vorverkauf;
ggf. auf Restkarten an der Abendkasse für
Studierende und Leipzig-Pass-Inhaber: 12 €



www.nukla.de

Sa., 18. April 2026 –
17 Uhr, Gwuni Mopera

Anzeige



Foto: privat

TINO EISBRENNER

LIVE IN LEIPZIG

Ein Reisebericht über Russland
mit anschließendem Konzert

NuK **Bildungs-**
werk
LA
Naturschutz und Kunst
Lebendige Auen e.V.

Sa., 18. April 2026

Einlass 16.30 Uhr
Beginn 17.00 Uhr

Gwuni Mopera
Sternwartenstraße 4–6
04103 Leipzig

Tickets 28 € zzgl. VVK-Gebühr



www.nukla.de

Fermentieren Das Superfood aus dem eigenen Glas

TEXT UND FOTO FRIEDERIKE KIRSTEN

Unser Körper ist ein faszinierendes Ökosystem. Im Darm verwerten Billionen Mikroorganismen unsere Nahrung. Genau dieses Prinzip nutzen wir beim Fermentieren. Früher diente es der reinen Vorratshaltung, heute schätzen wir es als echten Gesundheits-Booster.

Warum Ihr Körper „Ja!“ sagt. Fermentierte Lebensmittel sind lebendig. Bakterien wandeln Kohlenhydrate in konservierende Säure um, ganz ohne Zusatzstoffe. Der Nutzen ist enorm:

- **Darm-Power:** Probiotische Kulturen stärken die Darmflora und damit das Immunsystem.
- **Bekömmlichkeit:** Die „Vorverdauung“ durch Bakterien macht Kohl & Co. verträglicher.



- **Vitamine:** Nährstoffe bleiben erhalten oder steigen sogar.

So gelingt der Einstieg. Sie brauchen nur ein Bügel- oder Schraubglas, Gemüse und Salz (ohne Jod/Rieselhilfen). Die Faustregel: **2–3 g Salz auf 100 g Gemüse.** Das wichtigste Gesetz lautet: „**Alles unter die Lake**“. Das Gemüse muss von Flüssigkeit bedeckt

sein. Wenn es nach Tagen blubbert und säuerlich duftet: Glückwunsch! (Nur pelziger Schimmel gehört in den Müll!).

Rezept: 10-Minuten-Sauerkraut

1. **Schnippeln:** 500 g Weißkohl fein hobeln/schneiden.
2. **Kneten:** Mit 10–12 g Salz (ca. 1 EL) in einer Schüssel kräftig kneten, bis reichlich eigener Saft austritt.
3. **Packen:** Kohl fest ins saubere Glas pressen. Alles muss unter die Flüssigkeit gedrückt werden (ggf. beschweren).
4. **Warten:** 5–7 Tage bei Raumtemperatur gären lassen (Deckel locker auflegen), dann kühlen.

Guten Appetit! Liebe Grüße Friedericke, Ernährungstherapeutin aus Gohlis

Gemeinsam durchs Jahr – Alltag und Gemeinschaft im Betreuten Wohnen (VON LAURA PRETZSCH, FOTOS: AMBULANTIS)

Das Leben im **Betreuten Wohnen** ist geprägt von Nähe, Austausch und vielen gemeinsamen Momenten. Über das gesamte Jahr hinweg finden bei uns **liebevoll gestaltete Veranstaltungen** statt, die den Alltag bereichern und für Abwechslung, Freude und Gemeinschaft sorgen.



Ein schönes Beispiel dafür war der **Brunch am 1. Weihnachtsfeiertag**. In gemütlicher Atmosphäre kamen unsere Seniorinnen und Senioren zusammen, genossen das gemeinsame Essen und verbrachten entspannte Stunden miteinander. Solche Begegnungen stärken das Miteinander und schaffen ein Gefühl von Zuhause.

Auch der Start ins neue Jahr wurde gemeinsam gefeiert: Beim **Neujahrsfest am 14.01.2026** wurde kreativ gearbeitet. Unsere Seniorinnen und Senioren bastelten **Kleebblätter mit ihren persönlichen Wünschen für das Jahr 2026**. Dabei entstanden nicht nur kleine Glücksbringer, sondern auch viele Gespräche über Hoffnungen, Pläne und schöne Erinnerungen.

Diese regelmäßig stattfindenden Angebote machen das Leben im Betreuten Wohnen lebendig. Sie fördern soziale Kontakte, schenken Struktur und zeigen, wie wertvoll gemeinsames Erleben in jedem Lebensalter ist.



Liebevolle Betreuung und Pflege in Leipzig-Gohlis



Betreuungsdienst für Betreutes Wohnen



Kurzzeit- und Verhinderungspflege



Ambulanter Dienst



☎ 0173 514 3846

✉ info@s-ohnsorge.de

Anzeige

Sie möchten mehr über das Leben im Betreuten Wohnen erfahren?

Wir beraten Sie gern persönlich.

Kontakt: Laura Pretzsch

Tel.: 0173 5143846

Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge – Für Pflege mit Herz!



Mehr als Tore und Tabellen Stadion der Artenvielfalt

VON LISA BURZLAFF, QUELLE FOTOS MOGONO



Mehr als Tore und Tabellen: Ein Stadion übernimmt Verantwortung

Sportvereine sind längst mehr als Orte für Wettkampf und Training. Sie sind Treffpunkte, Vorbilder – und tragen Verantwortung für das, was sie umgibt. Mit dem Projekt „Stadion der Artenvielfalt“ übernimmt die SG MoGoNo diese Verantwortung ganz bewusst auch außerhalb des Sports.

Auf dem rund 49.000 Quadratmeter großen Vereinsgelände entsteht ein Raum, in dem Sport, Natur und Bildung zusammenfinden. Ziel ist es, die lokale Flora und Fauna aktiv zu schützen und gleichzeitig Menschen wieder näher an die Natur heranzuführen. Bereits vorhandene Arten sollen bewahrt, neue Lebensräume

durch Insektenhotels und Nistkästen geschaffen werden. So wird das Stadiongelände Schritt für Schritt zu einem Rückzugsort für bedrohte Tierarten.



Gleichzeitig fördert das Projekt ein naturnahes Sporttreiben: ein Fitness-Parcours lädt dazu ein, sich unter freiem Himmel zu bewegen – im Einklang mit der Umwelt.



Ergänzt wird das Konzept durch Wissensvermittlung. Informationsschilder und Veranstaltungen wie Umwelt-Rallyes machen ökologische Zusammenhänge erlebbar und stärken das Umweltbewusstsein von Jung und Alt.

Das „Stadion der Artenvielfalt“ lebt vom Mitmachen. Wer Verantwortung für morgen übernehmen will, kann das Projekt mit Spenden – finanziell oder mit eigenen Ideen – unterstützen. Denn nachhaltiger Erfolg entsteht nicht nur auf dem Spielfeld, sondern dort, wo Gemeinschaft Verantwortung übernimmt.

pax Friedenskirche F*ckupNight

VON PFARRERIN ANNA-MARIA BUSCH

Termin: am 3. April 19 Uhr in der pax Friedenskirche

F*ck up – das bedeutet „Scheitern“. Menschen erzählen offen, mal nachdenklich und traurig, mal auch etwas heiter, von ihrem Scheitern in ganz verschiedenen Lebenskontexten und bleiben dennoch niemals nur Gescheiterte. Sie zeigen sich verletzlich, also so, wie wir alle sind und was wir dennoch lieber verdecken. Sie geben damit Raum für unser aller Verletzlichkeit.

So kann man den Ansatz einer F*ckup Night beschreiben. Entstanden ist das Format in Mexiko als zwei zusammensaßen und sich von ihrem unternehmerischen Scheitern erzählten und darin – im Erzählen und Hören – eine Entlastung erfuhren.

Karfreitag ist dabei bewusst als Datum gewählt, weil für Christen und Christinnen G*tt in dem Leiden von Jesus Christus in seiner ganzen Verletzlichkeit erfahrbar ist und so für

Menschen in besonderer Weise nahbar und erfahrbar wird.

In der pax Friedenskirche sitzen am Karfreitag Menschen aller Generationen an Tischen zusammen – sie müssen keiner Kirche oder Religion angehören: alle sind willkommen und eingeladen. Das pax-Café hat geöffnet, es gibt Musik und Geschichten und im Anschluss Gelegenheit für Gespräch und Begegnung.



Anzeige



Bestattung Lunkenbein

Wir sind **Tag und Nacht** telefonisch für Sie erreichbar:

0341 / 91 92 80

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Bahnhofstr. 58 b, 04509 Krostitz

Wir vereinbaren gerne einen **kostenfreien**
und **individuellen Beratungstermin** mit Ihnen.
– auch bei Ihnen vor Ort –

info@bestattungen-lunkenbein.de

www.bestattungen-lunkenbein.de

Neueröffnung LILLY'S BREAKFAST in Gohlis

TEXT UND FOTOS PETER PETZKA

Seit Montag, 02.02.2026 heißt es in der Lützowstr. 25 / Benedixstr. „Willkommen bei uns zum Frühstückserlebnis“.

ato in eine kleine Auszeit verwandelt. Ob Kaffee oder Tee alles kann man mit einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl



Familie Arnold, das sind Vater Frank, Mutter Anja und die Namensgeberin Tochter Lilly haben das Cafe mit ganz viel Liebe zum Detail gestaltet. In dem kleinen, hellen Gastraum gibt es 25 gemütliche Plätze. Das Café lädt mit kuscheligen Kissens in den Fensterbänken zum Verweilen ein und sorgt mit leiser Hintergrundmusik für eine relaxed Stimmung zum Start in den Tag. Große Glasfenster lassen viel Tageslicht rein.

Für echte Kaffee-Liebhaber steht eine große Espressomaschine bereit, die jeden Cappuccino, Espresso oder Latte Macchi-

an tagesfrischen Backwaren wie Croissants und Brötchen in verschiedenen Frühstücksvariationen genießen. Neben belegten Brötchen gibt's auch süße Leckereien



und Kuchenstücke, die den Nachmittag, oder vielleicht auch schon den Vormittag, versüßen. Die Speisen richten sich an Frühstücksfreunde und alle, die zum Mittag et-

was Leckeres brauchen. Als ich für diesen Beitrag vor Ort war gab es Soljanka.

Kartenzahlung ist selbstverständlich. WLAN ist in Planung, damit man beim Frühstück oder nach dem Mittagstisch entspannt arbeiten oder surfen kann.

Familie Arnold freut sich, Sie begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen den Tag mit frischem Geschmack in gemütlicher Atmosphäre und freundlichem Service zu beginnen.

Geöffnet hat

LILLY'S BREAKFAST
Montag – Sonnabend

von 08:00 – 17:00 Uhr, Sonntag ist Ruhetag.

Lillysbrackfast@web.de

www.lillys-breakfast.de,

Tel.: 0341 / 24950199

Anzeige



LILLY'S BREAKFAST
LÜTZOWSTRASSE 25
04157 LEIPZIG

MO-SA 08:00 UHR - 17:00 UHR

WWW.LILLYS-BREAKFAST.DE

NEU-
ERÖFFNUNG
02.02.2026
8:00 UHR





**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.

Tag der offenen Tür

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

14. März 2026
10 bis 13 Uhr



Deine Ausbildung am UKL. Willkommen bei uns!

Jetzt bewerben!

www.deine-ausbildung-am-ukl.de



Wir bilden aus.

Berufe mit Anerkennung, Verantwortung und sozialer Sicherheit

- Pflegefachkraft
- Krankenpflegehelfer:in
- Anästhesietechnische:r Assistent:in
- Operationstechnische:r Assistent:in
- Physiotherapeut:in
- Medizinische:r Technologe/Technologin für Laboratoriumsanalytik
- Medizinische:r Technologe/Technologin für Radiologie
- Medizinische:r Technologe/Technologin für Funktionsdiagnostik
- Diätassistent:in
- Orthoptist:in
- Medizinische:r Fachangestellte:r
- Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r
- Pharmazeutisch-kaufmännische:r Angestellte:r
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann für IT-Systemmanagement
- Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung
- Duales Studium: Gesundheitsmanagement
- Duales Studium: Hebammenkunde
- Duales Studium: Immobilienwirtschaft
- Duales Studium: Veranstaltungsmanagement
- Duales Studium: Informatik
- Duales Studium: Personalmanagement
- sowie Praktika und Freiwilligendienste

Gohliser Kulturkalender

März / April - Ausgewählte Termine Teil 2

Sa, 21.03. | 18 Uhr | Makerspace
Leipzig - die Mitmachwerkstatt
Leipzig liest: Dieses Jahr öffnen wir wieder die Türen unserer Holzwerkstatt für eine Lesung, die nicht nur Geschichten, sondern auch Atmosphäre atmet, zwischen Holzspänen, Werkbänken und dem warmen Duft von frischem Holz. Lassen Sie sich dieses ungewöhnliche Leseerlebnis nicht entgehen.
Torsten Harmsen "Broiler, Wimpel, Westpaket – Ein (ost-)deutsches Leben in 55 Dingen"

Sa, 21.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Leipzig liest: duotincta Verlagsabend.
Lesungen und Gespräche mit drei Autor*innen des Verlags duotincta (Berlin)

Sa, 21.03. | 19:30 Uhr | Medien-campus Villa Ida
Blüthner Classics mit Dida Condria (RO/IE) | Klavierwerke von Bach/Busoni, Messiaen, Beethoven, Sylwestrow und Rachmaninow

So, 22.03. | 17 Uhr | Schillerhaus
Das andere Ich. Porträtedichte.
Dichterische Lesung mit Eva-Maria Berg, Franziska Beyer-Lallauret, Hans Brinkmann, Ralph Grüneberger und Manfred Klenk.

Mi, 25.03. | 15 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Gemeinsam den Frühling wecken - Bastelnachmittag in der Bibliothek Gohlis. Alter: ab 4 Jahren

Mi, 25.03. | 19:30 Uhr | Budde-Haus
Raum nehmen – Raum geben. Impuls und Gespräch mit Felix Kauntz

Do, 26.03. | 19 Uhr | Gohliser Schlösschen
Ständchen Duo 9. Geburtstagskonzert zum 302. Geburtstag von Christiane Regine Hetzer. Anlässlich ihres 302. Geburtstags möchten wir an die Hausherrin des Gohliser Schlösschens erinnern.

Fr, 27.03., 24.04. | 14:30 Uhr | Makerspace
Büchercafé - Offener Treff. In heller, freundlicher Atmosphäre laden wir dich ein, zwischen den Buchreihen zu stöbern, ein Werk mitzunehmen oder direkt vor Ort bei frisch gebrühtem Kaffee und einem Stück Kuchen darin zu versinken.

Fr, 27.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Der zweite Blick. Eröffnung der Ausstellung von Cordula Stachel und Elmar Schenkel mit Abstraktem bis Zauberhaftem

Fr, 27.03. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
Spielabend

Fr, 27.03. | 19:30 Uhr | Gohliser Schlösschen
Neil Simon: Sonny Boys - TheaterPack.
Eine Komödie über das Theater, welches das Publikum nicht erlebt – also das im Privatleben und hinter den Kulissen.

Sa, 28.03., 25.04. | 14 Uhr | Schillerhaus
Architektur im Wandel – Vom Dorf zur Stadt. Führung

So, 29.03. | 15 Uhr | Gohliser Schlösschen | Oesersaal
282. Bürgerkonzert. Die beiden Streichsextette sind in unserer Reihe der diesjährige Frühlingsgruß.
Begleiten Sie uns mit Johannes Brahms auf einer Fahrt auf dem Rhein mit einem Hochgefühl von Urlaubsstimmung.

Mo, 30.03., 27.04. | 16 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
VorLeselust am Montag. Vorlesepatin Monika vom Leselust Leipzig e. V. liest mit uns eine spannende Geschichte.
Alter: ab 3 Jahren

Mi, 01.04. | 19 Uhr | Budde-Haus
„April, April!“. Ein Gespräch über mythische und humorvolle Tage des Jahres

Do, 02.04. | 16 Uhr | Parkbühne GeyserHaus
Osterfeuer mit Livemusik

Do, 02.04. | 16:30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Licht aus - Geschichte an! - Der Frühling kommt. Wir lesen gemeinsam Geschichten mit Fuchs und Hase und lassen im Anschluss den Frühling mit selbstgemachten Blumen in unsere Kinderzimmer einziehen.
Alter: ab 3 Jahren

Do, 02.04. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
Tischabendmahl

Fr, 03.04. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
F*uck up Night

So, 05.04. | 14 Uhr | Gohliser Schlösschen
Musikalischer Osterspaziergang durch das Gohliser Schlösschen.

Di, 07.04. | 17 Uhr | Makerspace
Textiltreff: Betreute Nähwerkstatt.
Anmeldung auf der Website.

Mi, 08.04. | 19 Uhr | Budde-Haus
Mythos & Reisen. Durch Europa.
Buchvorstellung und Gespräch mit den Herausgeberinnen Tanja Müller-Jonak und Constance Timm

Mi, 08.04. | 19 Uhr | Gohliser Schlösschen
Aufakt: Next Generation. Eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit

der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Do, 09.04. | 16 Uhr | Gohliser Schlösschen
Puppentheater: Kasper fängt das Krokodil. Kleine Bühne im Schlösschen Puppentheater ab 3 Jahre. Ein klassischer Kasperspaß. Ein Veranstaltungsangebot in Zusammenarbeit mit dem Theater Fuchs

Fr, 10.04. | 19 Uhr | Makerspace
Europäische Tage des Kunsthandwerks. Schauen Sie hinter die Kulissen des Makerspace bei einem Werkstattzugang oder werden Sie selbst in einem Workshop kreativ.

Sa, 11.04. | 11 Uhr | Schillerhaus
Schillerinnen – Wie Frauen auf Schiller schauten. »Ehret die Frauen« forderte Schiller in einem Gedicht – aber wie schauten Frauen auf ihn? In der Themenführung begegnen wir Frauen, die zentral für Schillers Leben und seine Rezeption waren, beispielsweise seinen Schwestern, die Leipzigerinnen Dora und Minna Stock oder Louise Otto-Peters. Anmeldung erwünscht unter schillerhaus-leipzig@leipzig.de

Sa, 11.04. | 12 Uhr | Gohliser Schlösschen | Salon Anglaise
Workshop: Licht im Frühling.
Ein Veranstaltungsangebot des Bürgervereins Gohlis e. V.. Licht im Frühling: therapeutische Fotografie und kreatives Schreiben. Anmeldung: Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Mail an: buergerverein@gohlis.info

Di, 14.04. | 19 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Jörg Hertel: „Grönland - Der 8. Kontinent“. Multimediavortrag

Mi, 15.04. | 16:30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Literaturtreff in der Bibliothek Gohlis. Lesetipps, Buchvorstellungen, Gespräche und Diskussionen über Literatur.
Anmeldung erforderlich: Telefon: **0341 123-5255**, Email: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Do, 16.04. | 10:30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Lesen und darüber reden! Literarische Gespräche und Tipps für Literaturfreunde und solche die es werden möchten.
Anmeldung erforderlich: **0341 123-5255**, bibliothek.gohlis@leipzig.de

Fr, 17.04. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
Spieleabend

Fr, 17.04. | 20 Uhr | Budde-Haus
Klezmer with friends. Konzert mit Atsind

Sa, 18.04. | 9-12 Uhr | AnnA&Viktor
Gutes aus 2.Hand

Festliche Kleidung für Abschlussball-, Jugendweihe- oder Tauf- bis Hochzeitsfeiern bei uns. Frühlings-/Sommer-) Bekleidung für Kinder, Frauen & Schwangere u.v.m.

Sa, 18.04. | 19 Uhr | Pax-Friedenskirche
Karaoke mit dem Chorlektiv Leipzigcats

So, 19.04. | 16 Uhr | Budde-Haus
Glaube, Liebe, Hoffnung. Dok-Film (D, 1994), anschließend Gespräch mit dem Regisseur Andreas Voigt

Do, 23.04. | 16 Uhr | Gohliser Schlösschen
Puppentheater: Rotkäppchen. Kleine Bühne im Schlösschen. Puppentheater ab 3 Jahre. Eine kunstvolle Handpuppen-Inszenierung nach dem Märchen der Brüder Grimm, inspiriert von den einfachen und klaren Formen der erzbirgischen Holzkunst. Ein Veranstaltungsangebot in Zusammenarbeit mit dem Theater Fuchs

Sa, 25.04. | 10 Uhr | Makerspace
Workshop Portraitfotografie mit Available Light.

Sa, 25.04. | 20 Uhr | Medien-campus Villa Ida
Campus Jazz mit WHO (CH). Michel Wintsch (p) | Gerry Hemingway (dr) | Bänz Oester (b)

So, 26.04. | 11 Uhr | Budde-Haus
Trödelmarkt für Gartenfreunde. Der spezielle Second-Hand-Markt für alles, was das grüne Hobby in Heim, Hof und Garten gebrauchen kann

So, 26.04. | 15 Uhr | Gohliser Schlösschen
283. Bürgerkonzert: Klassiker der Quintett – Literatur. Darbietungen von Bläsermusik verschiedenster Besetzung und Größe hatten sich mit ihrem unterhaltenden Charakter im 18. Jahrhundert als „Harmoniemusiken“ zu einem beliebten Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens adliger und bürgerlicher Kreise entwickelt, in der Regel als Freiluft-Serenaden oder Tafelmusiken.

Mi, 29.04. | 16 Uhr | Schillerhaus
»Kommissar Goethe: Schillers Schädel«. Der Autor Johannes Wilkes liest aus seinem witzigen, bisweilen aberwitzigen Krimi, dem es weder an Spannung noch an literarischem Wissen von der Weimarer Klassik und Respekt für die deutschen Dichturfürsten fehlt.
Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter schillerhaus-leipzig@leipzig.de

Mi, 29.04. | 19:30 Uhr | Budde-Haus
Normalität. Impuls und Gespräch mit Dr. Jirko Krauß

Do, 30.04. | 16 Uhr | Parkbühne GeyserHaus
Maifeuer, Livemusik: Rollin Bros

weitere Termine online unter: gohlis.info/kulturkalender/

Veranstaltungen

März & April

Di. 03.03. und 07.04., 14.30 – 16.00 Uhr:
Gedächtnistraining

Mi. 04.03. und 01.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Fotoclub

Do. 05.03., 13.00 – 15.00 Uhr:
Basteln und Handarbeiten

Fr. 06.03. und 03.04., 9.00 – 10.00 Uhr:
Entspannung mit Klangschalen

Di. 10.03. und 14.04., 14.00 – 17.00 Uhr:
Reparaturkaffee

Mi. 11.03. und 08.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Literaturcafé

Do. 12.03., 13.30 – 15.00 Uhr:
Vortrag und Beratung zum Thema „Energie sparen“

Mo. 16.03., 13.30 – 15.00 Uhr:
Online-Lieferdienste per App nutzen

Mi. 18.03., 11.00 – 13.00 Uhr:

Do. 09.04., 13.30 – 15.00 Uhr:
„Altes Eisen?? – wir machen Theater!“

Do. 19.03. und 16.04., 13.30 – 15.00 Uhr:
Sicherheit im Straßenverkehr

Di. 24.03. und 28.04., 10.00 – 12.00 Uhr:
Offene Mediensprechstunde – Fragen zum Smartphone

Di. 24.03. und 21.04., 15.30 – 17.00 Uhr:
Angehörigengruppe Alzheimer- und Demenzerkrankter

Mi. 25.03. und 22.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Natur- und Gartenclub

Do. 26.03., 13.00 – 15.00 Uhr:
Ostereier mit der sorbischen Wachsmaltechnik verzieren (mit Anmeldung, 5,-€ pP, maximale Teilnehmerzahl 12 Personen)

Di. 31.03., 14.30 – 16.00 Uhr:
Frühlingskaffeekränzchen, liveHarfenmusik & Kuchenwettbewerb

Do. 02.04., 13.00 – 15.00 Uhr:
neue Technologien testen: mit 3D-Druck eigene Objekte kreieren

Do. 23.04., 13.30 – 15.00 Uhr:
Frühlingsausflug Gohlis/Rosental & zum ältesten Baum der Stadt

Mi. 29.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Vorlesetag mit der Hauff-Grundschule (Anmeldung erbeten!)

Do. 30.04., 16.00 – 20.00 Uhr:
Maifeuer auf dem Parkbühnengelände

Regelmäßige Kurse:

Montag:

- Windows-Kurs / PC- und Laptop Nutzung 9.30-11.00 Uhr
- Gymnastik 9.30-10.30 Uhr
- Mal- und Zeichenzirkel 11.15-12.45 Uhr

- „English for you“ I 13.30-15.00 Uhr
- „English for you“ II 15.15-16.45 Uhr

Dienstag:

- Windows-Kurs / PC- und Laptop Nutzung 9.30-11.00 Uhr
- Smartphone Anfänger 10.00-11.30 Uhr
- Smartphone Fortgeschr. 12.00-13.30 Uhr

Mittwoch:

- Einsteigerkurs für Computer/Laptop mit Windows 9.30-11.00 Uhr
- Spielenachmittag (UKB 1,50€) 14.00-17.00 Uhr
- Yoga 19.00-20.30 Uhr

Donnerstag:

- Chorprojekt „Klang (er)leben“ 10.00-11.30 Uhr
- „Zweites Frühstück – aus einsam mach gemeinsam“ offen für alle 10.00-12.00 Uhr

Freitag:

- MorgenRock – Bewegung mit Musik 10.00-12.00 Uhr

(ACHTUNG: findet am Freitag das Angebot „Entspannung mit Klangschalen“ statt, startet der MorgenRock 10.30 Uhr! Vergleichen Sie die Termine bitte mit dem Monatsprogramm oder rufen Sie im Seniorenbüro an.)

Wir begrüßen als neues Mitglied: Gabriela Dainodar

Hinweis: Aus Gründen der leichten Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf meist die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind im Bürgerverein Gohlis und im Gohlis Forum Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Gohlis e. V.,
Lützowstraße 19, 04157 Leipzig,
Telefon (Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr): +49 341 20018556

Öffnungszeiten:
(Bürgersprechst.) jeden 1. Dienstag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
(03.03. & 07.04.2026) und jeden 3. Freitag im
Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr (20.03. & 17.04.2026)

E-Mail: buergerverein@gohllis.info (Verein),
gohllisforum@gohllis.info (Redaktion),

Internet: www.gohllis.info

facebook: www.facebook.com/BVGohlis/

instagram: [buergervereingohlis](https://www.instagram.com/buergervereingohlis)

Bank: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE92 8605 5592 1111 5016 68

Redaktion: Tino Bucksch für den Vorstand des Bürgerverein Gohlis e.V.
| Satz/Layout: Ulrike Petzka | Bildbearbeitung: Peter Petzka

Bildnachweis: siehe Beiträge, J.Milnik und P. Petzka (Seite 3)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des
Bürgervereins Gohlis e. V. entsprechen.

Redaktionsschluss Heft 3/2026: 07.04.2026.
Leserbriefe, interessante Beiträge zu Gohliser Themen und Anzeigen sind
jederzeit willkommen!

Erscheinungsdatum Gohlis Forum 03/2026: erste Maiwoche

Termine März und April 2026

Regelmäßige Termine der AGs im Bürgerverein

wenn nicht anders kommuniziert 19 Uhr im Musikzimmer des Budde-Hauses:

Stadtteilgeschichte (geschichte@gohllis.info), jeden 1. Mittwoch im Monat

Umwelt und Klima (umwelt@gohllis.info), jeden 2. Mittwoch im Monat
(im Büro des Bürgervereins),

Mobilität & Verkehr (verkehr@gohllis.info), jeden 3. Mittwoch im Monat

offenes Treffen des Redaktion Gohlis Forum (gohllisforum@gohllis.info),
jeden letzten Montag im Monat im Budde-Haus

Rommé-Runde der AG Seniorinnen und Senioren, Do., 14.00-16.00 Uhr,
14-tägig, am 05. & 19.03. sowie 02., 16. & 30.04.2026

2. offene Kartenspielrunde, donnerstags 14.00-17.30 Uhr, 14-tägig,
am 12. & 26.03. sowie 07. & 17.04.2026

wichtige Termine:

Sa, 14.03., 14 Uhr: Stadtteilputz im Rahmen des Frühjahrsputzes der Stadt
Leipzig, Start am Budde-Haus

So, 22.03., 11 und 15 Uhr: Büchercfé im Rahmen der Klimabuchmesse
und der Leipziger Buchmesse: „Oma erzähl mir von der Zukunft“,
Cordula Weihmann und „Durch das raue durch die Sterne“,
Christopher Kloeble

Sa, 25.04., NN: Frühjahrsputz in Gohlis Nord,
Treffpunkt Konsum Beyerleinstraße

So, 26.04., 11 Uhr: zu Gast beim Trödelmarkt für Gartenfreunde, Budde-Haus